Ingrid Neuendorf

64653 Lorsch, den 24.09.2019

Bericht über meinen ehrenamtlichen Arbeitskreis „Seniorenfreundliche Betriebe" im Kreisseniorenbeirat des Kreises Bergstraße (KSB)

Ich leite den Arbeitskreis „Seniorenfreundliche Betriebe im Kreis Bergstraße" seit ca. 3 Jahren, mit ca. 8 bis 10 Mitstreitern.. Diese Aktion wird vom Kreisseniorenbeirat seit etwa 10 Jahren betrieben. Landesweit kommt das nicht oft vor. -
Es geht dabei um die *seniorenfreundliche Ausstattung von Einzelhandelsgeschäften*, Apotheken, Banken, Restaurants, Cafés und Gaststätten sowie anderen Einrichtungen. Wer die Kriterien erfüllt, wird mit dem ERSTZERTIFIKAT „Seniorenfrdl. Betrieb" ausgezeichnet und darf am Geschäftseingang – für die Kunden deutlich sichtbar – das *Zertifikat* und die *Plakette „Seniorenfreundlicher Betrieb* – empfohlen vom Kreisseniorenbeirat des Kreises Bergstraße" aufhängen.
Wie funktioniert das?
Die Betriebe können sich mit dem Bewerbungsbogen bei der KSB-Geschäftsstelle im Landratsamt Heppenheim persönlich, per Post oder per E-Mail um das Zertifikat bewerben.

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises besuchen diesen Betrieb und füllen vor Ort die Checkliste aus. Es wird dabei unter anderem erwartet, dass eine Sitzgelegenheit vorhanden ist, den Senioren im Bedarfsfall ein Glas Wasser angeboten wird und gute Beratung für die älteren Menschen erfolgt. – Was seniorenfreundlich ist, ist auch familienfreundlich (man denke an die Mütter mit den Kinderwagen!). **Hier nun ein paar Zahlen:**

Stand: 31.12.2018:	**Erstzertifikate:**	**526 Stück**
	Zweitzertifikate:	**400 Stück**
Stand: 31.08.2019:	**Erstzertifikate:**	**584 Stück**
	Zweitzertifikate:	**424 Stück**

Bei den Übergaben der Zertifikate in den einzelnen Gemeinden und Städten des Kreises Bergstraße ist öfters der jeweilige Bürgermeister und bei Mehrfachübergaben sogar gern auch unser jetziger Landrat Christian Engelhardt zugegen. Herr Landrat Engelhard unterstützt sehr unsere Aktion „Seniorenfreundliche Betriebe".

In den letzten Tagen wurde der Flyer ‚seniorenfreundliche Betriebe" (Stand: 31.08.2019) neu gedruckt (Zahlen siehe oben). Herr Landrat Engelhardt wird demnächst diesen aktualisierten Flyer im Beisein der Presse der Öffentlichkeit vorstellen.
Der Kreisseniorenbeirat darf sich freuen: dieses Mal werden die Druckkosten für den Flyer (sie liegen wegen der Änderungen geschätzt bei ca. 1.300 bis 1.400 €) komplett von den drei im Kreis Bergstraße tätigen Sparkassen (Sparkasse Starkenburg, Sparkasse Bensheim, Sparkasse Worms-Alzey-Ried) übernommen, als Spende für den KSB. Dafür ist der KSB sehr dankbar.

Kontaktadresse: Geschäftsstelle des Kreisseniorenbeirates des Kreises Bergstraße, Frau Andrea Gärtner (Tel.: 06251/15-5529, e-mail: seniorenbeirat@kreis-bergstrasse.de)